Deutscher Ultraleichtflugverband e. V.

Beauftragter des Bundesministeriums für Verkehr

Gerätekennblatt für aerodynamisch gesteuerte Ultraleichtflugzeuge

Titelblatt

Kennblatt Nr...... 1007-23 6

Muster..... M8 Eagle

Baureihe.....Epa Power/ Woodcomp KW21

Erstausgabe..... 03.11.2026

Letzte Änderung...12.11.2026

I. Allgemeines

Muster..... M8 Eagle

Baureihe..... Epa Power/ Woodcomp KW21

Hersteller..... Orličan s.r.o.
Londýnská 376/57
12000 Prag 2 - Vinohrady
Land: TSCHECHISCHE REPUBLIK

Inhaber der Musterzulassung..... Orličan s.r.o.
Londýnská 376/57
12000 Prag 2 - Vinohrady
Land: TSCHECHISCHE REPUBLIK

II. Zulassungsbasis

Rechtsgrundlage..... §1 LuftVZO in Verbindung mit §4 LuftGerPV

Lufttüchtigkeitsforderungen..... UL2 Teil 1 (Tschechische Republik), Ausgabe 01.2019

Lärmschutzforderungen..... LVL 2004 vom 1. August 2004 (NfL II-70/04), geändert durch Bek. vom 1. Juni 2017 (NfL 2-349-17) und 7. Juni 2019 (NfL 2-480-19)

III. Technische Merkmale und Betriebsgrenzen

1. Baumerkmale

Bauweise..... Faserverbundskunststoff
Flügelanordnung..... Hochdecker, abgestrebt
Leitwerksanordnung..... hinten
Leitwerksform..... konventionelles Leitwerk
Fahrwerk..... Bugfahrwerk, fest
Triebwerksanordnung..... vorn
Sitzplätze..... 2

2. Abmessungen

Flügelspannweite..... 9,1 m
Flügelfläche..... 10,8 m^2
Länge..... 6,9 m
Höhe..... 2,7 m

3. Ruderausschläge

a) Querruder

bei Neutralstellung	fluchtet mit Flügelprofil	Grad
bei Ausschlag nach oben	17	Grad +/- 1 Grad
bei Ausschlag nach unten	12	Grad +/- 1 Grad
Meßpunktentfernung zur Ruderachse		mm

b) Seitenruder

nach links	25	Grad +/- 1 Grad
nach rechts	25	Grad +/- 1 Grad
Meßpunktentfernung zur Ruderachse		mm

c) Höhenruder

nach oben	19	Grad +/- 1,5 Grad
nach unten	14	Grad +/- 1,5 Grad
Meßpunktentfernung zur Ruderachse		mm

d) Landeklappen

nach oben bis	0	Grad +/- 1 Grad
nach unten bis	39	Grad +/- 2 Grad
Meßpunktentfernung zur Klappenachse		mm

Hinweis:

Landeklappenstufen
1.Stufe: 16° (+/- 1°)
2.Stufe: 31° (+/- 1°)
3.Stufe: 39° (+/- 2°)

4. Antriebseinheit

a) Motor

Bezeichnung	Epa Power SA-E977iS
Arbeitsverfahren	4-Takt
Maximale Leistung	85 kW
Gemischaufbereitung	Einspritzung
Ansaugdämpfer	---
Schalldämpfer	1 / Rotax
Nachschalldämpfer	---

b) Getriebe

Bezeichnung	Rotax
Bauart	Zahnrad in Öl
Untersetzungsverhältnis	2,43 : 1

c) Propeller

Bezeichnung	Woodcomp KW-21
Anzahl der Blätter	3
Material der Blätter	Composite
Durchmesser	1,73 m
Verstellmöglichkeit	in flight adjustable

5. Energiespeicher / Kraftstoffmengen

Energiespeicher.....Kraftstoff: Super bleifrei 95
Kapazität.....2x50 Liter
nicht ausfliegbar..... 1 Liter (pro Tank)

6. Rettungsgerät

R10/18-2 GRS 6/600 SD

7. Lärm (bei maximaler Abflugmasse)

Lärmwert..... 69,1 dBA
Propellerdrehzahl..... 2222 U/min

8. Geschwindigkeiten (alle Angaben in IAS)

höchstzulässige Geschwindigkeit V_{NE}.....250 km/h

horizontale Geschwindigkeit
bei max. Motordauerleistung V_H.....227 km/h

Bemessungsgeschwindigkeit
für maximale Böen V_B..... 200 km/h

Bemessungsmanövergeschwindigkeit V_A..... 174 km/h

Höchstgeschwindigkeit bei ausgefahrenen
Klappen V_{FE}.....130 km/h

kleinste stetige Geschwindigkeit V_{SO}..... 70 km/h

Geschwindigkeit des besten Steigens Vy.....117 km/h
Steigrate bei Vy.....4,9 m/s

9. Massen / Schwerpunkte / Lastvielfache

a) Betrieb
min. Zuladung.....60 kg
max. Abflugmasse..... 600 kg

Hinweis

Schwerpunktbereich
vordere Grenze.....379,7 mm oder 28,5 % MAC
hintere Grenze.....470,5 mm oder 36 % MAC

Sicheres pos. Lastvielfaches..... 4 g
Sicheres neg. Lastvielfaches..... 2 g

b) Wägung

Leermassen - Schwerpunktlage..... siehe Hinweis! mm oder % MAC
Bezugsebene..... Flügelvorderkante zwischen Centerflügel und Hauptflügel
Flugzeuglage..... Brandschott vertikal

Hinweis:
Der zulässige Leermassenschwerpunktbereich ist abhängig von der Leermasse.
Siehe Betriebshandbuch in der Version DE.E7I.W3HD.LGN.A.

IV. Schleppen

Zugelassen mit Schleppkupplung Typ.....
Maximale Anhängelast [kg].....
Sollbruchstelle [daN].....
Maximale Abflugmasse des schleppenden ULs [kg]

V. Betriebsanweisungen

1. Anweisungen für den Betrieb
Flug- und Betriebshandbuch in der Version:
DE.E7I.W3HD.LGN.A .

2. Anweisungen für Instandhaltung und Nachprüfung
Entsprechend dem Handbuch in der Version
DE.E7I.W3HD.LGN.A sowie eine jährliche Nachprüfpflicht.

VI. Instrumentierung

Mindestinstrumentierung.

VII. Ausrüstung

Entsprechend dem zugehörigen Ausrüstungsverzeichnis.

VIII. Ergänzungen

IX. Beschränkungen

X. Bemerkungen